

**Ein Wort wider die Crinoline.**

Von Auguste Montag.

Die Presse ist eine Großmacht geworden.

Diese Behauptung wird selbst der reaktionärste, die Buchdruckerkunst, mit ihren verderblichen Folgen, verabscheunteste medlenburgische Junfer kaum zu bezweifeln wagen. Auch die Macht der Frauen ist eine unbefriedbare Thatsache, die, seit Jahrhunderten bekannt, in guten und schlechten Büchern besungen, das Gemüth des schwärmerischen Tertianers ebenso überzeugend erfüllt, wie das Herz des resignirten Pantoffelhelden.

Sollten nun diese zwei Mächte, mit einander verbunden, durch treues Zusammenhalten verstärkt, nicht im Stande sein, einer dritten die Spize zu bieten, sie mit Erfolg zu besiegen?

Eine Macht zwar, deren Regiment unanfechtbar scheint, der sich Alles und Jedes auf dieser Weltfügen muß, vor Allem das Frauengeschlecht, das ich zur Rebellion dagegen aufzurufen will — die Macht der Mode.

Was die weibliche Mode im Augenblick, was sie seit bald zwei Jahren ist, wissen wir alle aus eigener Anschauung. Nach Dr. Böcher das unverhüllte Glaubensbekennniß unserer inneren Verderbtheit, die personifizierte Frivolität und Unwiedlichkei, die unsere Seele erfüllt, sich in unseren Prinzhelldern und Panzertailen, in unseren Haarsfrisuren und Kopfbedeckungen kundigt. — Nach anderen minder kompetenten und nachsichtigeren Beurtheilern, die anmutigste, wenn auch etwas toette Bekleidungsweise, die das weibliche Geschlecht seit langer Zeit adoptirt, geeignet wie keine, das Schöne zu heben und das Häbliche zu verschonen.

Zeigt besonders, wo die lästige Schleife von der Straße verschwunden ist, zusammen mit dem verunstalteten Haarwust, der bisher unsere Köpfe krönte, wo wir mit unseren kurzen, schlichten Kleidern, den knappen und doch nicht zu eng angeschickenden Tailen, dem bescheidenen Haarknoten, den gedämpften und doch gefälligen Stoffknoten jedem Nesthetiker und sparsamen Eheherrn eine wahre Augenweide sein und — last not least — jedem raumsparenden Omnibus- und Pferdebahnfahrer als Ideal erscheinen müssen, — gerade diesen günstigsten aller Momente hat sich die niemals ruhende Göttin der Mode ausgeföhrt, um uns heimlich mit einem neuen kaum veralteten Geschenk zu überraschen — mit der Crinoline.

Leise, leise schleicht sie damit hervor, auf Umwegen, um uns nicht plötzlich aus unserem Traum von Zierlichkeit und Schmalheit zu wecken, aber sie kommt — unfehlbar wie — der Winterfrost im April, und darum heißt es, sich vorsehen und zum Kampfe rüsten. — Als Vorboten schickt sie die Paniers, die sich in reichen Falten um unsere Gestalt legen, dort wo bisher das Evangelium der äußersten Knappheit gepredigt wurde.

Sie bauscht auf der hinteren Rockseite die Stoffe zu einer phantastischen Fülle zusammen, die bereits anfängt, sich nach einer, „wenn auch noch so kleinen“, kräftigeren Unterstützung zu sehnen. Sie verlost uns endlich mit der letzten ihrer Erfindungen mit dem Waterfotum, welche gestattet, die kleidamste Maskentracht bei Tage zu tragen, und uns freistellt, in den großblumten, mit Sammetschleifen geschmückten, mit Spangenplissé umfäumten, gebauchten und gepufften Röcken, mit dem modernen Schäferhütchen und den kleinen Stirnlöckchen der verführerischsten Urgrömmutter gleich zu sehen.

Aber hüten wir uns, von ihr überlistet zu werden! Nehmen wir alles neue und Zierliche, das sie uns bietet, dankbar an, bis der entscheidende Moment kommt, wo es heißt, — bis hierher und nicht weiter.

Verbinden wir uns, Frauen, machen wir ernste Opposition, rebellieren wir gegen unsere despotische Beherrscherin, stören wir ihre neueste Sitzung um und rufen wir gemeinsam: „Wir wollen keine Crinoline!“ Wir wollen nicht wieder die lächerlichen, unbeholfenen Geschöpfe werden, die wir vor fünfzehn Jahren waren, wir wollen uns nicht einer Mode unterwerfen, die allen Anstand, aller Anmut höh spricht, die weibliche Grazie vernichtet und uns zum Spott aller Straßenjungen macht. Die Frauenemancipation hat in diesen fünfzehn Jahren zu grohe Fort-

schrifte gemacht, um jede Modethorheit noch blind zu acceptiren.

Können wir uns schon schwer mit einem Doctor, einem Buchhalter, einem Beamten in Frauenkleidern befreunden, — in der Crinoline erscheint er geradezu unmöglich!

Und welcher rationell- ökonomischer Schaden, welcher Umschwung in unserem Verkehr, unserer geleglichen Verhältnissen, daß wir unseren Freundekreis sofort reduzieren müßten, ist selbstverständlich, denn wosich 60 Prinzipielle notdürftig bewegen könnten, haben doch jedenfalls kaum 20 Crinoline Platz.

Aber auch die Wohnwagen, die Trottoirs die Pferdebahnen, die ohnehin nur auf das sameradhaftlichste Einvernehmen der Insassen eingerichtet sind. — Und erst die Theater!

Es sei denn, die großen Bühnen fänden, wie seiner Zeit bei der Guillotiniät, den Ausweg, das P. T. Damenpublikum durch Plakate ernstlich zu ersuchen, die Crinoline in der Garderobe abzulegen. —

Doch genug der schrecklichen Bilder, die unsere Phantasie uns schaudern vor.

Noch ist der Feind ja nicht erschienen, noch ist er abzuwehren! Darum noch ein Mal:

Halten wir zusammen, zeigen wir, wessen energische Frauen fähig sind, bleiben wir unserer knappen Mode getreu, und wenn unsere ausländischen Mitschwester uns auf Reisen, in Bädern und Pensionen mit dem Aplob, den eine Crinoline verleiht, nmrauschen, wenn sie wie Pflauen ihre breite Bracht vor uns entfalten, — dann umgürtet wir uns mit dem ganzen Stolze unseres Jahrhunderts, und singen wir, ein schlechtes Wort zu einem guten Zweck brauchend: Herr, ich danke Dir, daß ich nicht bin, wie Jene!

Aus dem Staate.

Nicholas Schaff, der in der vorigen Woche plötzlich aus Waldrone nahe Sherrill verschwunden ist, ist zurückgekehrt; er war außerordentlich schwach und konnte nicht mehr sprechen, zeigt aber durch Gebärden an, daß er sehr hungrig sei, ein Arzt wurde gerufen und unter dessen sorgfältiger Pflege kam er nach einigen Stunden so weit zu sich, daß er sprechen konnte; wo er eigentlich gewesen ist, weiß er selbst nicht; wie es scheint, ist er von der Hölle überwältigt worden und ist in halber Geistesabwesenheit planlos in den Wäldern umhergeirrt; der Arzt hofft, daß er den Unglückslichen die sorgfältige Pflege und rationelle Behandlung, bald wieder in Ordnung bringen kann.

In Vincennes brannte am Dienstag Nachmittag die große Stärkefabrik der Gebr. Cummings gänzlich nieder. Die Herstellungskosten der Gebäude beliefen sich auf \$250,000.

Orleans, in der Nähe von Mitchell hatte in diesen Tagen einen Hauptscandal in höchsten Kreisen. Ein verheiratheter Doctor hatte mit einer verheiratheten Frau ein Täschelmaßel angefangen und der Mann der Frau und die Frau des Doctors attrapirten das saubere Pärchen. Der Doctor war ein Haupt-Kirchenlehrer und auch die schöne Sünderin war bislang eines der frömmsten Lämmlein der Gemeinde gewesen. Als die Sache nun von den hohen Kirchenräthen untersucht wurde, bekannte die Frau mit den nöthigen Thränen sich schuldig und ihr wurde vergeben und blieb Mitglied der Kirche. Der Doctor aber behauptete ganz leck, er sei unschuldig und die ganze Bande könne sich zum Teufel scheeren. Daraufhin wurde sein Name gestrichen.

Am Donnerstag spielte eine Anzahl Knaben von Lawrenceburg bei Redo, anderthalb Meilen westlich von dort, auf dem Seitengleis der Ohio und Mississippi Bahn, als der Louisville Zug mit einer Schnelligkeit von 25 bis 30 Meilen per Stunde herangebräut kam. Einer der Knaben, der erst 8 Jahre alte Martin Huber, wollte einen glänzenden Beweis seiner Unerschrockenheit ablegen und sprang über das Bahngleise, als der Zug noch kaum dreißig Fuß von ihm entfernt war. Er stieß mit einem Fuß gegen eine Bahnstiege und fiel. Von dem Kuhänger getroffen, flog der Knabe etwa 20 Fuß in die Luft und landete mit zerschmettertem Schädel in in dem Gebüsch der Bahnstiege. Der getötete Knabe war ein Sohn des Hrn. F. Stüber, der bei der Miami Möbel-Compagnie in Arbeit steht. Die Leiche des Verunglückten wurde nach der elterlichen Wohnung gebracht.

(M. B. W.)

Ein netter Show! Der Transatlantic Circus, von welchem zwei Mitglieder als Räuber verhaftet worden, gab am Donnerstag in Lewisville, bei Mitchell, Vorstellungen. Während des Tages kam es zwischen den Bürgern und den Showleuten zu mehreren unangenehmen Auftritten, während eines derselben wurde ein Schuß durch das Zelt abgefeuert, worauf die Circusleute drei Bürger ergreiften, sie in's Zelt schleppten und unbarmherzig durchpeitschten. Daraufhin sammelten sich die Bürger, stürmten das Zelt und befreiten die drei Mann und dann kam es zu einer regulären Schlacht, bei der vier von den Showleuten tödlich und mehrere andere schwer verwundet wurden; von den Bürgern erhielt einer eine gefährliche Schußwunde.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Ein netter Show! Der Transatlantic Circus, von welchem zwei Mitglieder als Räuber verhaftet worden, gab am

Donnerstag in Lewisville, bei Mitchell, Vorstellungen. Während des Tages kam es zwischen den Bürgern und den Showleuten zu mehreren unangenehmen Auftritten, während eines derselben wurde ein Schuß durch das Zelt abgefeuert, worauf die Circusleute drei Bürger ergreiften, sie in's Zelt schleppten und unbarmherzig durchpeitschten. Daraufhin sammelten sich die Bürger, stürmten das Zelt und befreiten die drei Mann und dann kam es zu einer regulären Schlacht, bei der vier von den Showleuten tödlich und mehrere andere schwer verwundet wurden; von den Bürgern erhielt einer eine gefährliche Schußwunde.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-30 Jahre alt und erst seit kurzen verheirathet.

Getrunken. Am letzten Donnerstag wurde auf der Sandbank in der Nähe von Owensboro die Leiche eines Mannes aufgefunden, welche als die von E. W. Thornton von Lewisport, Ky., identifiziert wurde. Derselbe verließ einige Tage vorher auf einem Floß Lewisport und wird vermutet, daß er während der Nacht von einem Dampfer überfahren wurde und auf diese Weise seinen Tod fand. Thornton war von 25-